

Medieninformation

SOS-Kinderdorf Bremen

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen
Sylvia Schikker
Friedrich-Ebert-Straße 101
28199 Bremen
Telefon 0421 59712-52
Telefax 0421 59712-11
Sylvia.Schikker@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf-bremen.de

Familien vor Isolation schützen Rat, Unterstützung und Akzeptanz für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung

Bremen, 10. Mai 2023.

Plötzlich ist alles anders: Wenn Eltern erfahren, dass ihr Kind eine Beeinträchtigung hat, bricht für viele erst einmal eine Welt zusammen. Viele verspüren auch Angst und Scham und stehen vor allem von der Frage: Warum ausgerechnet wir? Oft haben sie niemanden, der die Situation kennt, um über ihre Erfahrungen zu sprechen. In der Gruppe für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung des SOS-Kinderdorf Bremen gibt es seit vergangenem Sommer in einem geschützten Rahmen Rat, Unterstützung und Akzeptanz.

Marijana Hoppe kommt regelmäßig zu den wöchentlichen Treffen. Bei ihrem Sohn wurde bereits vor dem ersten Geburtstag Epilepsie diagnostiziert. „Ich fühlte mich sehr allein“, berichtet die junge Mutter. Glücklicherweise werde sie von der Kinderärztin gut betreut und unterstützt. Von ihr erhielt sie auch den Hinweis auf die Gruppe im Stadtteil- und Familienzentrum KiDoZ an der Friedrich-Ebert-Str. 101. Sie sei sehr froh über das bislang einzige Angebot dieser Art in Bremen: „Mir hilft es sehr, wenn ich mich mit anderen austauschen kann, die vieles vielleicht schon durchgemacht haben und mir Tipps geben können.“

Nicht nur in der Pflege und Betreuung ihrer Kinder gibt es Hürden zu meistern, sondern meist auch im sozialen Miteinander. „Die Familien scheuen sich oft davor, das Haus zu verlassen – ganz einfach, weil sie sich immer beobachtet oder nicht akzeptiert fühlen“, sagt Eva Jeschina. Sie leitet die beiden offenen Gruppen für Kinder bis sechs Jahren an und steht den Eltern für Fragen zur Verfügung, während die Kinder miteinander spielen. Selbstverständlich spielen auch Geschwisterkinder ohne Beeinträchtigungen mit.

Die gelernte Kinderkrankenschwester weiß, wovon sie spricht. 16 Jahre lang hat sie in der Stiftung Friedehorst gearbeitet und unheilbar kranke Kinder auf der Kinderintensivstation gepflegt. „In meiner Arbeit ist es mir ganz deutlich

aufgefallen: Für Eltern von beeinträchtigten Kindern gibt es so gut wie keine Unterstützung – schon gar nicht für Eltern von mehreren Kindern.“ Auch das sei ein großes Thema vieler Familien: Wie können wir auch den gesunden Geschwisterkindern gerecht werden?

Dabei sei es enorm wichtig, Familien vor Isolation zu schützen und ihnen aufzuzeigen, dass niemand mit seiner Situation allein sei, auch nicht nach der „Diagnose“ Beeinträchtigung. Ob Autismus-Spektrum-Störungen, Down-Syndrom, Epilepsie, extreme Frühgeburten und Cerebralparese, d.h. Hirnschädigung vor, während oder nach der Geburt: „Jede Familie ist willkommen. Die Gruppe steht immer allen offen“, versichert Jeschina. Genau das sei auch für Marijana Hoppe eine große Erleichterung: „Das Schöne ist: Hier gibt es keine Norm, wie Babys und Kinder sein sollen. Alle kommen so, wie sie eben sind.“

Informationen zum Angebot:

Die Gruppen für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung treffen sich immer dienstags von 14 bis 15:30 Uhr für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren, von 16 bis 17.30 Uhr für Eltern mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren im SOS-Kinderdorf-Zentrum an der Friedrich-Ebert-Straße 101. Eine Anmeldung für das kostenlose Angebot ist unter 0421 5971231 oder per E-Mail an KiDoZ@sos-kinderdorf.de erforderlich.

Über das SOS-Kinderdorf Bremen

Wir übernehmen Verantwortung für junge Menschen und ihre Familien in Bremen, getreu unserem Motto: Unser Kinderdorf ist eine Stadt! Wir bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, dauerhaft oder vorübergehend ein zweites Zuhause. Wir betreuen Kinder in der Krippe, Kita und Grundschule sowie in unserer Tagesgruppe. Die Familien in Bremen unterstützen wir mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Daran arbeiten mehr als 200 Mitarbeitende und 100 Freiwillige an derzeit 20 Standorten in Bremen und umzu. Weitere Informationen: www.sos-kinderdorf-bremen.de